

Durchgeführtes Programm

Das Gestern erkunden. Das Heute verstehen. Das Morgen gestalten.

Aktionsprogramm zur Stärkung von Engagement und Ehrenamt für Kinder, Jugendliche und Familien

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Familien mit Migrationsbiografie, mit Kindern und Jugendlichen zwischen 8 und 26 Jahren
- Förderumfang:** Da es um die Stärkung der Familien und das intergenerationale Lernen geht, sind Eltern neben ihrer Betreuungsfunktion explizit in das Programm mit eingebunden.
- Termin:** Samstag, den 11. Juni 2022 und Sonntag, den 12. Juni 2022
- Seminarnummer:** 22/04/235 (Aufholen nach Corona_3503)
- Veranstaltungsort:** Samstag, den 11. Juni 2022
Kinderclub „Mary Poppins“, Otto Brenner Straße 196, 33604 Bielefeld
Sonntag, den 12. Juni 2022
LWL-Freilichtmuseum Detmold, Krummes Haus, 32760 Detmold
- Workshopleiter*in:** Vlada Safraider, Historikerin
- Multiplikator*in:** Valentina Wiebe, ZMO Regionalverband OWL, Ortsgruppe Bielefeld
- Referent*in:** Dr. Jurij Bidlingmeier, Historiker
- Teammitwirkende:** Lena Gust, Jacqueline Justus, Cristina Scheiermann
- Teilnahmegebühr:** Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Das niederschwellige Angebot entspricht der gebotenen Wertschätzung gegenüber allen Familien, die mit einer enormen Belastung konfrontiert waren.

Inhalte:

Die rasanten Transformationen unserer Zeit, welche die Globalisierung, die Digitalisierung und auch der Klimawandel mit sich bringen, stellen für viele Menschen, ob jung oder alt, eine große Herausforderung dar. Die Coronapandemie versetzte uns ab 2020 zusätzlich in einen Alltag, der

einem stetigen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Wandel unterliegt.

Dieser Workshop soll Familien unterstützen, mit diesen Phänomenen, Krisen und Herausforderungen einen guten Umgang zu finden. Dabei widmen wir uns den individuellen und kulturellen Wurzeln, um uns in Kontakt mit ihnen zu stärken und uns mutig auf unsere Wünsche und Visionen für die Zukunft auszurichten. Vordergründig befassen wir uns mit Werten, Traditionen und Ritualen, die in unseren Familien lebendig und sinnstiftend sind, dort Halt und Struktur geben. Woher stammen sie und auf welche Weise bestärken sie uns im Hier und Jetzt und auf dem Weg in die Zukunft?

Die Familie ist der erste Bildungsort. Der Workshop ist ein Angebot der politischen Bildung, der Eltern und ihren Kindern gemeinsame Zeit schenken soll, um auszutreten aus dem „Hamsterrad“ des Familienalltags, um in einer Gruppe von Familien zu diskutieren und reflektieren und um ein Museumsangebot in der Nähe wahrnehmen zu können. Neben der Vermittlung von wichtigen Fragen und Antworten stehen Spaß und Freude im Vordergrund.

Der Workshop soll den Familien wertschätzende Aufmerksamkeit entgegenbringen und entlastendes Aufatmen ermöglichen nach den vielen Monaten der Mehrfachbelastung. Die beiden Tage sollen Platz bieten, auch die Ängste, Unsicherheit, persönlichen Nöte und Sorgen der Corona-Zeit gemeinsam zu verarbeiten und zu einer neuen Leichtigkeit des Alltags zurückkommen zu können.

Ziele:

- Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und deren Bedeutung für die Gegenwart und Zukunft von Familien
- Anregungen zur Entschleunigung des Familienalltags und Schärfung des Blicks für die stärkende Wirkung von Ritualen in einer sich rasant wandelnden Gesellschaft
- Erörterung des aktuellen Hintergrunds der Corona-Pandemie und gemeinsame Diskussion zu den Implikationen in allen Bereichen unseres Zusammenlebens

Zuschüsse:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold bezuschusst.

Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Gefördert vom



im Rahmen des Aktionsprogramms



Programmablauf:

Samstag, 11. Juni 2022

bis	10.00	Uhr	Anreise, Anmeldung und Begrüßungskaffee/-kakao
10.00	-	10.30	Uhr
			Vlada Safraider / Dr. Jurij Bidlingmeier / Valentina Wiebe/ Lena Gust
			Begrüßung und Vorstellungsrunde <i>Kennenlernen, Gemeinsames Warming-up</i>
10.30	-	12.00	Uhr
			Vlada Safraider / Dr. Jurij Bidlingmeier / Valentina Wiebe / Lena Gust
			Einführung in das Programm und die Thematik <i>Impuls, Austausch im Plenum, Fragencollage</i>
	12.00	Uhr	Mittagessen

- 12.30 - 14.00 Uhr Vlada Safraider / Dr. Jurij Bidlingmeier / Valentina Wiebe/
Lena Gust
Die Welt im Wandel – Familienalltag bewusst gestalten zwischen alten
und neuen Werten und Traditionen
Workshop (1. Teil), Impuls, Gruppenarbeit
- 14.00 Uhr Kaffee, Kakao, Kuchen
- 14.30 - 17.00 Uhr Vlada Safraider / Dr. Jurij Bidlingmeier / Valentina Wiebe
Lena Gust
Die stärkende Wirkung von Ritualen im eigenen familiären Kontext
sowie an Beispielen aus 500 Jahren westfälischer Alltagskultur
*Workshop (2. Teil), Impuls, Gruppenarbeit, Vorbereitung der Exkursion
am Folgetag*

Sonntag, 12. Juni 2022

- 13.30 Uhr Abfahrt zum LWL-Freilichtmuseum nach Detmold
- 14.00 - 16.30 Uhr Vlada Safraider / Valentina Wiebe / Cristina Scheiermann /
Jacqueline Justus
Besuch des LWL-Freilichtmuseums Detmold
*Gemeinsame Führung durch das Museum, anschließend thematischer
Workshop*
- 16.30 Uhr Rückfahrt nach Bielefeld
- 17.00 - 17.30 Uhr Vlada Safraider / Valentina Wiebe / Cristina Scheiermann /
Jacqueline Justus
Workshopauswertung, Abschluss
Nachbereitung der Exkursion, Antwort-/Ideencollage, Feedbackrunde

Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Veranstalterin:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@st-hedwigshaus.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.st-hedwigshaus.de



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Dachverband:



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert. Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.